

JUNI 2022 | AUSGABE 6



# DRK geflüster

Nachrichten, Rückblick, Informationen  
aus dem DRK Kreisverband Güstrow e.V.

## Kreisversammlung: erfolgreiches Jahr 2021

Gemeinsam das Geschäftsjahr  
abgeschlossen und das Ehrenamt gefeiert

Traditionell im Mai beschließt der DRK-Kreisverband Güstrow e.V. das vorangegangene Geschäftsjahr auf seiner Kreisversammlung. Zu diesem Termin wird auch die Leistung verdienstvoller Ehrenamtlicher ausgezeichnet. Erstmals seit Beginn der Pandemie konnte diese Ehrung nun auch wieder in Präsenz stattfinden. Daher wurden auch die Auszeichnungen aus dem Herbst nun nachgeholt. Dieter Heidenreich, Präsident des Kreisverbandes, fand im Namen des gesamten Präsidiums viele lobende Worte für das freiwillige Engagement.

### DIESEN MONAT IM BLICKPUNKT

Erstmals seit Beginn der Pandemie wieder in Präsenz verdiente Ehrenamtliche bei der Kreisversammlung ausgezeichnet.

Seite 2, 5 und 6



Foto: Caroline Awe



**Sie wurden** von DRK-Präsident Dieter Heidenreich für ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe ausgezeichnet: Malte Schirning, Luis Schröder, Nele Wille, Luis Werner, Lilly Garske (v.l.)

Foto: Caroline Awe

## Großes Dankeschön für freiwilliges Engagement

DRK Güstrow zieht Bilanz für 2021 und ehrt verdienstvolle Ehrenamtliche

Im Mai lud der DRK Kreisverband Güstrow zu seiner nunmehr 59. Kreisversammlung in das DRK-Palais 4+ nach Güstrow ein. Traditionell werden den Gästen, unter ihnen Delegierte der Ortsvereine und Gemeinschaften, die Ergebnisse und Höhepunkte des Vorjahres präsentiert. In seiner Ansprache würdigte Dieter Heidenreich, Präsident des Kreisverbands, die unermüdliche Arbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen. Auch zahlreiche Ehrungen wurden anlässlich der Kreisversammlung ausgesprochen – erstmals seit Beginn der Pandemie auch wieder in Präsenz.

„Daher haben wir uns dazu entschlossen auch die Geehrten aus dem Herbst einzuladen und persönlich auszuzeichnen“, erklärt Dieter Heidenreich. Zu den zehn Vorjahresauszeichnungen kamen fünf aus 2022. Allesamt junge Frauen und Männer, die sich durch eine effiziente und volle Unterstützung bei der Unterbringung ukrainischer Geflüchteter verdient gemacht haben. „Solche jungen, motivierten Leute wie sie braucht es im Ehrenamt“, konstatierte Heidenreich bei der Ehrung.

In diesen Zeiten sei es schwierig die Ehrenamtlichen bei der Stange zu halten und das kameradschaftliche Miteinander zu verbessern. Heidenreich: „Dafür, dass uns das gelungen ist, möchte ich mich im Namen des Präsidiums bei allen Ehrenamtlichen des DRK Güstrow für ihr geleistetes Engagement bedanken.“ Im Lagebericht resümierte Peter Struve, Vorstandsvorsitzender des DRK Güstrow, das Geschäftsjahr 2021. „Corona hat unser Jahr bestimmt. Doch wir haben es geschafft die uns Anvertrauten zu jeder Zeit zu betreuen – die Herausforderung haben haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter mit Bravour gemeistert“, lobt Peter Struve das Engagement. Auf seine Mitglieder und Unterstützer konnte das DRK Güstrow in dieser schwierigen Lage zählen. Insgesamt flossen 234.254 Euro an Mitgliedsbeiträgen und Spenden in die Bereiche Vereinsarbeit, Wohlfahrt und Jugendarbeit. Dennoch verzeichne der Kreisverband einen Abwärtstrend hinsichtlich der Mitgliederzahlen. 2020 hatte das DRK Güstrow noch 5034 Fördermitglieder, 2021 waren es nur noch 4448. „Die Mitglieder sind unsere Basis. Gemeinsam sollten wir uns Gedanken machen, wie wir diese Negativspirale wieder umkehren können“, appellierte der Vorstandsvorsitzende.

*Caroline Awe, weiter auf Seite 5*

# DRK urzmeldungen

Zum Kindertag zogen die Kinder der DRK-Kita Piporello mit ihren bunt geschmückten Kindertagsstöcken und musikalisch untermalt durch Bützow. Aus den Boxen waren viele beliebte Kinderlieder zu hören, sowie Herbert Grönemeyers Hymne „Kinder an die Macht“. „Viele Menschen haben den Kindern zugewunken und sich mitgefremt, dass die Kinder endlich wieder Kinder sein dürfen. Auch das ein oder andere Tränchen der Rührung ist bei unseren Bützower\*innen geflossen“, berichtet Erzieherin Monique Kewitsch.

*Monique Kewitsch/cawe*

Foto: Monique Kewitsch



Traditionell lassen sich die Gäste der Tagespflege in Teterow etwas einfallen, um den Kindern der angrenzenden Kita Nordlichter zum Kindertag eine Freude zu bereiten. Corona lässt eine gemeinsame Feier aktuell noch nicht zu, also trafen sich Jung und Alt am gemeinsamen Gartenzaun. In Vorbereitung auf den Kindertag haben die Senior\*innen eifrig gebastelt und gemalt. Über das Kindertagsbanner, neue Springseile, die Wimpel-Kette und vor allem die Süßigkeiten freuten sie sich sehr. Zum Dank sangen alle Kinder ein schönes Lied für die Tagesgäste und somit war es für beide Seiten wieder ein tolles Erlebnis.

*Melanie Diesner*

Foto: Melanie Diesner

# DRK urzmeldungen

Für strahlende Gesichter sorgten Erzieherin Maria Drews und Heilerzieherin Stefanie Soicke, die, als Gute-Laune-Bär verkleidet, am Kindertag die Jungen und Mädchen der DRK-Kita Bärenhaus mit Musik, Süßigkeiten und viel Spaß empfangen. Nach dem Frühstück unternahmen die Kindergartenkinder einen Festumzug im angrenzenden Wohngebiet. Die Krippenkinder feierten indes ausgelassen mit Tanz, Spiel und Spaß in den bunt geschmückten Gruppenräumen. Zurück in der Kita gab es ein buntes Kinderprogramm mit Kinderschminken, Fischeangeln, Glücksrad, Clownerie, Süßem und Musik. *Norman Warko*

Foto: Norman Warko



Auch in unserem DRK-Hort Stelzenvilla in Güstrow wurde der Kindertag ausgelassen gefeiert. Eröffnet wurde die Party schwungvoll und dynamisch mit dem gemeinschaftlichen Tanzen zu beliebten Bewegungsliedern. Die Kinder konnten beim Roller-Parcours ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Kreativ tätig wurden sie beim Basteln von Fang-Bechern und mit Bonbon gefüllten Glückskekse aus Papier. Ob Vanille, Erdbeere, Bubble Gum oder Apfel - egal welche Sorte die Kinder gewählt haben, die Zuckerwatte war wie immer ein Höhepunkt.

*Maria Höft/cawe*

Foto: Maria Höft

# DRK reisverband



# DRK reisverband



## Ausgezeichnete

Holger Romanowski  
Jens Grüneberg  
Udo Kummernuß  
Andre Machatzke

Volker Kaspersky  
Alma Meisenholder  
Hajrudin Hodzic  
Katrin Waldeck

Philipp Ewert  
Laura Methling  
Lilly Garske  
Luis Werner

Luis Schröder  
Nele Wille  
Malte Schirning

# DRK urzmeldungen

Gemeinsam mit den hauptamtlichen Kollegen des Rettungsdienstes sowie der Unterstützung von vier Kameraden des DRK Lüneburg sicherten die Kameraden des Sanitäts- und Betreuungszuges von früh bis spät in die Nacht die Veranstaltung rund um das 100. Bergingrennen in Teterow medizinisch ab. "Wir ziehen eine positive Bilanz und waren mit der Leistung und Energie der Einsatzkräfte sehr zufrieden. Die Zusammenarbeit zwischen Ehrenamt und Hauptamt hat auch bestens funktioniert", sagt Kreisbereitschaftsleiter Felix Geske.

*Felix Geske/cawe*

Foto: Felix Geske



Unter dem Motto "Wer rastet, der rostet" haben sich die Gäste der DRK-Tagespflege in Lalendorf eine besondere sportliche Betätigung einfallen lassen. Unter Anleitung der Mitarbeitenden wurden Bälle mittels Tuch von einem zum anderen weitergereicht. Was für ein Spaß.

*Fanny Walden/cawe*

Foto: Sandra Gültzow

# DRK urzmeldungen

Den Trecker Treck in Lalendorf sicherten die frisch ausgebildeten Sanitäter der Medical Task Force Güstrow erstmals selbstständig ab und meisterten den Einsatz mit Bravour. Neben einem Diabetes-Notfall und einem Infarkt hatten die Kameraden auch bei einem Unfall Hilfe zu leisten. Wie die Polizei informierte, verlor ein 37-jähriger Fahrer beim Traktorpulling die Kontrolle über sein Fahrzeug. Er fuhr in einen Bremswall. Dabei fiel eine dahinter stehende Absperrung um und verletzte eine 59-jährige Zuschauerin leicht. "Die Kameraden haben diesen Einsatz wunderbar gemeistert", resümiert Hilmar Fischer, Leiter Vereinsarbeit beim DRK.

*Hilmar Fischer/cave*

Foto: Hilmar Fischer



Einen Arbeitseinsatz mit vielen engagierten Eltern gab es in der DRK-Kita Piporello in Bützow. Auf der Agenda standen der Aufbau von zwei Sandkisten, der Aufbau und das Streichen von zwei Spielhäuschen, das Streichen von Spielplatzmöbel, sowie jede Menge Gartenarbeit.

Das Kita-Team bedankt sich herzlich für die große Hilfsbereitschaft bei allen teilnehmenden Eltern. Danke fürs Anpacken und auch das Bereitstellen der Werkzeuge und Gartengeräte.

*Monique Kewitsch*

Foto: Monique Kewitsch

# DRK<sub>ur</sub>se

## Fit für den Outdoor-Notfall

Rotkreuz-Akademie bietet Kurse speziell für Erste-Hilfe-Leistungen in der Natur an

Ein Sturz mit dem Rad, beim Wandern knickt der Fuß um, bei Baumfällarbeiten rutscht die Kettensäge ab – Szenarien die oft auch fern ab der Zivilisation auftreten können. Ein neuer Erste-Hilfe-Kurs der Rotkreuz-Akademie des DRK Kreisverbands Güstrow soll Teilnehmende nun fit im Umgang mit Notfällen bei Outdoor-Aktivitäten machen. „Oft hat man gerade in der Natur nicht die klassischen Versorgungsmaterialien dabei und muss sich daher mit dem behelfen, was die Natur zu bieten hat“, erklärt Kursleiter Ruben Hobrecht die Idee hinter dem Kursangebot.



**Kursleiter Ruben Hobrecht** demonstriert, wie man einen Verletzten aus unwegsamem Gelände abtransportiert.

Foto: Grove

Erste Hilfe Outdoor richte sich an alle, die Freizeit oder Beruf in der Natur verbringen. „Denn gerade weit ab von befestigten Straßen bedarf es einer verlängerten ersten Hilfe, bis der Rettungsdienst eintrifft“, ergänzt der ausgebildete Notfallsanitäter. Im Kurs werden die Teilnehmenden auf Notfallsituationen vorbereitet und es werden Kenntnisse über unkonventionelle Methoden zur Hilfe vermittelt. Neben den klassischen Erste-Hilfe-Grundlagen wird hier auch besonders das Retten aus unwegsamem Gelände, der Umgang mit dem Tourniquet, einem Hilfsmittel zum Abbinden bei lebensbedrohlichen Blutungen, und das Packen eines Notfallsets unterrichtet. Der Kurs umfasst etwa neun Unterrichtseinheiten, kann bei Bedarf aber auch über zwei Tage mit einer Ersten Hilfe Aus- oder Fortbildung kombiniert werden. Firmen oder Vereine haben die Möglichkeit die Kursinhalte nach Absprache individuell anzupassen. Wetterfeste Kleidung und Schuhe sind für diesen Lehrgang, der hauptsächlich im Freien stattfindet, erforderlich. „Idealerweise stellen die Teilnehmenden selbst ein Außenareal oder Waldstück für den praktischen Teil der Ausbildung zur Verfügung, ein Seminarraum mit angrenzendem naturnahem Grundstück ist ideal“, ergänzt Johanna Dittmann, Leiterin der Rotkreuz-Akademie beim DRK Güstrow. „Einen Kursus findet ab zehn Teilnehmenden statt. Kurstermine gibt es auf Anfrage“, sagt Johanna Dittmann weiter.

Johanna Dittmann/cawe

Interessierte können sich bequem online unter [www.drk-guestrow.de/kurs-erste-hilfe-outdoor](http://www.drk-guestrow.de/kurs-erste-hilfe-outdoor) anmelden.

# DRK urzmeldungen

Einen tollen Nachmittag mit dem Plattdeutsch-Experten Behrend Böckmann erlebten die Bewohnenden des betreuten Wohnens in Bützow in ihrer Begegnungsstätte. Bei Kaffee und Kuchen erzählte Behrend Böckmann, der in Kirch Rosin zu Hause ist, mit viel Humor aus seinem Leben, natürlich auf Platt. Es wurde herzlich gelacht. Auch las der umtriebige Senior, von dem regelmäßig auch in den lokalen Medien zu lesen ist, viele seiner in Buchform erschienen Geschichten vor. Eine gelungene Veranstaltung, waren sich die Gäste am Ende einig. *Petra Deisting*

Foto: Petra Deisting



Sommerzeit ist Pflanzzeit - das dachten sich auch Christa Hartig und Waltraud Fehrenz aus dem DRK-Seniorenzentrum in Laage. Gemeinsam mit Betreuungskraft Dorina Borchert machten sie sich ans Werk und bepflanzten bei herrlichem Sonnenschein die Blumenkübel der Einrichtung mit bunten Sommerblumen aus der Teterower Gärtnerei Dünninghaus.

*Katrin Blochberger*

Foto: Katrin Blochberger

# DRK kommt zusammen

## Abschied von einer Vertrauten

Gäste der DRK-Tagespflege Laage verabschiedeten Pastorin Anne-Barbara Kretschmann

Für die Tagesgäste der DRK-Tagespflege in Laage waren die monatlichen Gottesdienste mit Pastorin Anne-Barbara Kretschmann immer ein Grund zur Freude, ob in den Räumlichkeiten, bei ihr auf dem Pfarrhof oder in der Kirche. Viele der Senior\*innen haben eine jahrelange enge Bindung zu der Pastorin aufgebaut, schöne und auch traurige Momente wurden mit ihr geteilt. Die Nachricht, dass Frau Kretschmann als Pastorin aufhört, sorgte für traurige Stimmung unter den Tagesgästen. Besonders Elisabeth Milhahn ging der baldige Abschied sehr nah.

Daher war es ihr Wunsch an ihrem 94. Geburtstag den letzten Gottesdienst mit Pastorin Kretschmann in der Kirche zu verbringen, was die Mitarbeitenden der Tagespflege auch gerne ermöglichten. Diesmal führte die Pastorin den Gottesdienst gemeinsam mit ihren Töchtern und der gesanglichen Unterstützung von Küster Burkhard Pollee durch und sorgte damit für eine besondere Überraschung bei den Tagesgästen. Die Senior\*innen waren sehr beeindruckt und zugleich gerührt. Elisabeth Milhahn durfte sich sogar über ein persönliches Geburtstagsgeschenk der Pastorin freuen. Zum Abschluss überreichten alle das gemeinsame Abschiedsgeschenk und bedankten sich für die jahrelange gute und liebevolle Zusammenarbeit. Mit ein paar persönlichen Worten verabschiedete sich auch Elisabeth Milhahn von der lieb gewonnenen Pastorin.

*Nadine Schwirk*



# DRK urzmeldungen

Papier bemalen, Kreise ausstanzen, diese mit Löchern versehen, auf Draht fädeln und zum Schluss den Draht an einem Metallring befestigen. Bei all diesen Dingen konnten die Tagesgäste der DRK-Tagespflege „Am Anger“ unter der Anleitung von Präsenzkraft Kathrin Kretlow erneut ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Fingerfertigkeit unter Beweis stellen. So entstanden viele schöne Ringe die jetzt die Fenster der Einrichtung in Lalendorf zieren.

*Dana Gehrt*

Foto: Dana Gehrt



Einen herrlichen Ausflug erlebten die Senior\*innen der DRK-Tagespflege Teterow. Anlässlich ihrer traditionellen kulinarischen Länderreise und dem Thema mecklenburgische Küche ging es - unterstützt vom DRK-Fahrdienst - zum Burgwall. Eine herrlich gedeckte Kaffeetafel erwartete die Runde und einige unternahmen, gemeinsam mit den Pflegekräften, einen kleinen Spaziergang am Teterower See.

*Melanie Diesner/cawe*

Foto: Melanie Diesner

# DRKurzweilig



## Abc-Schützen verabschiedet

Emotionale Feiern zum Abschluss der Kindergartenzeit

Nach den Sommerferien startet für viele Kinder ein neuer Lebensabschnitt: Sie kommen in die Schule. Eine aufregende Zeit. Doch zunächst bedeutete das auch Abschied nehmen von der Kita und den lieb gewonnenen Erzieher\*innen. In der DRK-Kita Südlichter wurde gleich an zwei Tagen gefeiert. Mit einer Abschlussfahrt nebst Übernachtung in der Kita und einer Feier am Folgetag gemeinsam mit den Eltern. Hier gab es viele Höhepunkte: das "Rauswerfen" aus der Kita, die Übergabe der Portfolio-Ordner und das Steigenlassen von Luftballons. Kaum ein Auge blieb dabei trocken.

Auch in der DRK-Kita Bärenhaus gab es eine Party für die Abc-Schützen mit einem bunten Unterhaltungsprogramm. Die Kinder begeisterten ihre Gäste mit dem einstudierten Theaterstück "Die Zwergeneinschulung". Besonders emotional wurde es bei der Übergabe der Schultüten an die Kinder.

cawe

**Oben:** Jubel und Trubel gab es bei den Abschlussfeierlichkeiten der Abc-Schützen in der DRK-Kita Südlichter.

Fotos: Ariane Knop

**Links:** Besonders emotional wurde es bei der Übergabe der Schultüten in der DRK-Kita Bärenhaus.

Fotos: Ramona Cuciurean

# DRK urzmeldungen

Ingrid (89) und Herbert (88) Schröder haben das geschafft, wovon viele nur träumen. Seit nunmehr 70 Jahren sind die Güstrower verheiratet. Im zarten Alter von 18 und 19 Jahren gaben sie sich das Ja-Wort und sind seither ein Herz und eine Seele. Zusammen haben sie zwei Kinder, vier Enkel und zwei Urenkel. Wie sie es geschafft habe so lange glücklich zu sein? "Ein Rezept dafür gibt es nicht", sind sich die beiden, die seit 2014 in unserem betreuten Wohnen in der Neuen Straße zu Hause sind, einig. Ihre Platinhochzeit feierten Ingrid und Herbert Schröder gemeinsam mit einigen Nachbarn in der DRK-Begegnungsstätte.

*Angela Lange/cawe*

Foto: privat



Erfolreich waren die kleinen Kicker der DRK-Kita Biene Maja beim Fußballturnier der Kindergärten Mitte Juni. Die 13 Kinder im Alter von 2,5 bis 6 Jahren holten sich den Titel und damit den Wanderpokal in ihre Kita. *cawe*

Foto: Denise Möntmann



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Kreisverband  
Güstrow e.V.



## DICHTFEST

08. Juli 2022 • 10 Uhr  
Neben der DRK-Sporthalle,  
Tolstoiweg 15,  
Güstrow



## ANMELDUNG

08000 365 000  
bis 1. Juli 2022

# DRK-Neubau Güstrow • Tolstoiweg

Senioren-Wohngemeinschaft  
für zwölf Bewohnende im Herzen der Südstadt

# DRKinder- und Jugendhilfe

## Weihnachtsfeier mitten im Juni

Teambuilding-Event nach zwei Jahren  
Corona-Zwangspause nachgeholt

30°C, Sonnenschein, blühende Pflanzen und Bäume voller Blätter. Wer denkt da nicht sofort an Weihnachten? Aufgrund der pandemischen Lage der vergangenen beiden Jahre, verschob sich die Weihnachtsfeier der Mitarbeiter\*innen der Jugendwohngruppe „Kompass“ und des Kinder- und Jugendnotdienstes immer wieder. Im Juni war es nun endlich soweit und so wurde sich in der Rostocker Innenstadt zunächst zu einer Stadtrallye getroffen. 18 verschiedene Knobelspiele standen auf der Agenda. Ständiger Begleiter war die pralle Hitze, was einen der Kollegen jedoch nicht davon abhielt, seine Weihnachtsmütze aufzusetzen.

Die Rallye bereitete allen wahnsinnig viel Freude und beide Teams entwickelten einen (noch) gesunden Ehrgeiz, um den Sieg einzufahren. Kurz vor Ablauf der Zeit kam das zweite Team dann endlich ebenfalls am Zielort an. Dort saß Team 1 bereits gemütlich auf den Parkbänken, mit dem einen oder anderen Kaltgetränk in der Hand - siegessicher, im kühlenden Schatten und amüsiert über die Nachzügler. Mit fast voller Punktzahl und einer deutlich besseren Zeit, ging der Sieg vollkommen verdient an das Team Nummer 1.

Im Anschluss folgte ein kulinarischer Ausflug in die Welt der mexikanischen Küche und ein langer, geselliger und amüsanter Abend. Eine schöne Veranstaltung, die den Mitarbeitenden wieder frischen Wind gegeben hat, um gemeinsam alle zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

*Maximilian Menke/cawe*



**Weihnachtsfeier im Sommer:** Viel Spaß hatten die Mitarbeitenden der Kinder- und Jugendhilfe bei ihrem gemeinsamen Ausflug nach Rostock.

Foto: Entertain your brain

# DRK urzmeldungen

Spontan ist eben am besten - das dachten sich die Bewohnenden der betreuten Seniorenwohnanlage in Bützow. So trafen sie sich am längsten Tag des Jahres zu einem Mittsommerfest am Mühlstein. Bis in den späten Abend saßen die alle am See beisammen und feierten. Es wurde geschmaust und das Gläschen erhoben und ganz mutige schwangen sogar das Tanzbein.

*Petra Deisting*

Foto: Johanna Ness



Diesmal stand das Basteln eines Gewürzbilds auf dem Beschäftigungsplan der DRK-Tagespflege in Lalendorf. Die Tagesgäste brachten von zu Hause Gewürze ihrer Wahl mit. Gemeinsam mit Präsenzkraft Kathrin Krethlow wurden diese auf Holzlöffel geklebt und dann auf einer bemalten Leinwand angebracht. Das Resultat kann sich wirklich sehen lassen und schmückt nun die Küche der DRK-Einrichtung.

*Dana Gehrt*

Foto: Dana Gehrt

# DRK<sub>ita</sub>-Hund

## Erfolgreiches Crowdfunding

Shih Tzu Nico wird Besuchshund in der DRK-Kita Biene Maja

Erst Mitte Mai hatte die DRK-Kita Biene Maja ihr Projekt auf der Crowdfunding-Plattform [betterplace.org](https://www.betterplace.org) veröffentlicht und schon jetzt konnte das Funding-Ziel in Höhe von 5350 Euro erreicht werden. „Wir sind so dankbar für die finanzielle Unterstützung unseres Projekts“, zeigt sich Kita-Leiterin Denise Möntmann begeistert von dem Ergebnis. „Jetzt können wir Nico als Besuchshund für unsere Einrichtung ausbilden“, ergänzt sie. Dass es so schnell gehen würde, hatte niemand geahnt. „Ein Chor aus Norddeutschland, der gerne anonym bleiben möchte, wurde auf unser Anliegen aufmerksam und hat sich kurzerhand entschlossen die Restsumme zu spenden“, erklärt Denise Möntmann den Geldsegen.

Nico ist ihr Hund und bringt die idealen Voraussetzungen für die Arbeit mit Kindern mit. Fleißig trainiert Frauchen Denise Möntmann mit dem sechsjährigen Rüden. Erste Probebesuche absolvierte der geduldige Hund mit Bravour und die Eignungsprüfung zum Besuchshund konnte er bereits im April erfolgreich absolvieren. Die Spendensumme wird nun eingesetzt, um Nico offiziell als Teil des „Besuchshundeteams des DRK“ auszubilden. Auch Denise Möntmann wird die Schulbank drücken. Die Hundeführerin wird, als Verantwortliche für die Besuchshundearbeit im DRK Güstrow, die Lehrgänge „Tiergestützte Arbeit“ und „Erste Hilfe am Hund“ durchlaufen. Auch diese Fortbildungen wurden durch die Spenden ermöglicht. Wenn alles klappt, tritt Nico bereits in der zweiten Jahreshälfte zur Besuchshundeprüfung an.

*Caroline Awe*



**Nico bei der Arbeit:** Der Shih Tzu wird zum Besuchshund der DRK-Kita Biene Maja ausgebildet.

Foto: Denise Möntmann

  
*allen Spendern!*

# DRK ameradschaftlich



*Von  
Herzen...*

wünschen wir allen  
**Geburtstagskinder  
und Jubilaren**  
im Juli und August

*...alles  
Liebe*



# Impressum

## Anbieterkennung nach § 5 TMG

DRK Kreisverband Güstrow e.V.  
Hagemeisterstraße 5  
18273 Güstrow

Telefon: 03843 6949-0  
Telefax: 03843 6949-42  
E-Mail: [empfang@drk-guestrow.de](mailto:empfang@drk-guestrow.de)

## Vertretungsberechtigte

Der Kreisverband wird gesetzlich von einem Vorstand im Sinne des § 26 BGB vertreten. Der Vorstand besteht aus zwei Personen. Der Vorstand führt die Geschäfte des Kreisverbandes nach den Beschlüssen der Kreisversammlung und des Präsidiums.

## Vorstand

Peter Struve  
Martina Glaser

## Vereinsregister

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Güstrow e.V. ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Rostock unter der Nummer VR 2824 eingetragen.

## Steuerliche Angaben

Steuernummer: 086/141/00517

## Redaktion

Caroline Awe (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: [c.awe@drk-guestrow.de](mailto:c.awe@drk-guestrow.de)  
Namentlich kenntlich gemachte Inhalte spiegeln die Meinung des Verfassers wider, der auch verantwortlich ist.

Informationen zum Haftungsausschluss:  
<https://www.drk-guestrow.de/footer-menue-deutsch/service/impressum.html>



Foto: stux/pixabay

Eine erholsame  
Urlaubszeit

# DRK geflüster

Am **1. September 2022** erscheint die nächste Ausgabe.



**Lesen Sie dann,  
was den Sommer über passiert ist.**



## Redaktionsschluss

Donnerstag, 25. August 2022